



FORTBILDUNG MIT GOLFETIKETTE

In 35 Ländern mit Tri dental Implants den Ball im Spiel halten und auch bei den Teilnehmern immer wieder den sportlichen Ehrgeiz wecken lautet die Devise bei dem nun fünf Jahre jungen Schweizer Qualitätsunternehmen aus Baar. Und dies gilt sowohl im Fachlichen mit internationalen und national bekannten Referenten als auch in der Kombination mit einem abschließenden Sporterlebnis zum entspannenden Austausch und -klang des Fortbildungsevents. Und dabei setzt Tobias Richter, charismatischer Gründer und CEO des Unternehmens, bewusst auf die intensive und persönliche Betreuung und den fachlichen Austausch mit den Teilnehmern und Referenten. So auch am 20. Mai in Köln, wo einer der sieben TRI Performance Day in Deutschland 20 Minuten vom Kölner Dom entfernt im Clubhaus des GolfCity Köln Pulheim stattfand.

Mit vier Goldstandards, die der Ästhetik mit dem Soft Tissue Concept, der Prothetik-Verbindung Friction, Komponenten für Stabilität im Knochen (Boneadapt) und der speziell entwickelten SBA Surface will TRI, („Through Research Innovative“) Dental Implants dem Anwender das Implantieren mit den hauseigenen Bone- und Tissue Level-Implantaten einfach, handhabbar, prozessorientiert und leistungsfähig machen.

Nach einer kurzen Einführung mit Darstellung der Gründungs- und Entwicklungsgeschichte des Unternehmens durch Tobias

Richter übernimmt der international praktizierende Dr. Marius Steigmann, Neckargemünd, der immer wieder mit außergewöhnlichen implantatchirurgischen Lösungen Überrascht. Basis seiner teils innovativ klingenden Konzepte wie z. B. die „air integration“ oder „socket transformation“ sind neben seiner Ausbildung

und seinen vielfältigen internationalen Erfahrungen u. a. als Professor an der Boston University, Massachusetts, USA, als Honorarprofessor in Rumänien, als Senior Gast-Dozent in Nijmegen eine grundsätzliche Einstellung für ein Umdenken. Da in vielen Situationen bei verschiedenen Patienten die gängigen Parameter nicht aussagekräftig genug seien, hat er Regeln entwickelt. Ob nun in seiner Devise „Think twice“, seinen vier Regeln der ästhetischen implantologischen Zahnmedizin oder in der beeindruckend geschulten Operationstechnik, Marius Steigmann bietet in Köln viele Anregungen für die implantologische Chirurgie. Seine scheinbar revolutionären aber durch Publikationen fachlich gestützten Ansätze bieten den Kollegen hinreichende Denkanstöße und Diskussionspunkte, die bei der nachfolgenden Präsentation

der technischen Grundlagen der TRI Dental Implants Produkte sowie der Neuigkeiten noch nachhaken. Zahlreiche Gespräche mit den Kollegen während des anschließenden Golf-Schnupperkurses und dem abschließenden Grillabend im Golfclubhaus sprechen für ein gelungenes Event. ■



Dr. Marius Steigmann und Tobias Richter besprechen sich auf dem "Green".